

Werner Brakmann
Fraktionsvorsitzender SPD-Fraktion
Gemeinde Ganderkesee



An die
Bürgermeisterin Alice Gerken
Gemeinde Ganderkesee
Mühlenstraße 2
27777 Ganderkesee

Datum: 15.05.2017

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag:

- **Die Gemeindeverwaltung wird aufgefordert unsere Flächennutzungspläne zu prüfen und darzustellen, wo und wie viel Flächen noch für Wohnbebauung zur Verfügung stehen.**
- **Die Gemeindeverwaltung recherchiert welche Gemeinden ihre Baugebiete selbst erschließen und wie das durchgeführt wird.**
- **Die Gemeinde strebt zeitnah die Entwicklung entsprechend verfügbarer Flächen für Wohnraum unter Berücksichtigung von gefördertem, bezahlbarem und bedarfsorientiertem Wohnen an. Dabei wird die Erschließung durch fremde Träger aber – insbesondere für gemeindeeigene Flächen – auch die Entwicklung, Erschließung und Vermarktung durch die Gemeinde berücksichtigt.**

Begründung:

Die Wohnungsbedarfsprognose des Landkreises weist für die Gemeinde Ganderkesee einen Bedarf (bis 2020) von 434 Wohneinheiten aus, davon 83 für den preisgebundenen Wohnungsbau.

Die entsprechend den aktuellen Planungen entstehenden Wohnungen reichen bei weitem nicht aus, den Bedarf bis 2020 zu decken. Darum müssen wir jetzt kurzfristig mit aktivem Handel mittels Grunderwerb und Erschließung versuchen diesem Bedarf gerecht zu werden.

Eine selbst durchgeführte Erschließung ermöglicht laut Aussage von Fachleuten eine Reduzierung der Preise für die Baugrundstücke von ca. 20€ bis 30€ pro Quadratmeter und kommt somit den erforderlichen Preisen für bezahlbaren Wohnungsbau entgegen. Sollte das nicht ausreichen, muss seitens der Gemeinde mit verlorenen Zuschüssen unterstützt werden.

Auf keinen Fall sollten wir es zulassen, dass unsere Bürger und Familien, die nicht die Spitzenlöhne zur Verfügung haben, sich gezwungen sehen die Gemeinde verlassen zu müssen.